

Friedensweg e.V. Leipzig

im Landesverband Ost der



Deutsche Friedensgesellschaft, Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen



Friedenszentrum Leipzig e.V.

Leipziger Friedensrundbrief Mai 2017

„Jede Bundeswehr muß grundsätzlich bereit sein, sich um einer besseren politischen Lösung willen in Frage stellen zu lassen.“
Bundespräsident Gustav Heinemann, 1969

In Hochzeiten des Kalten Krieges durften staatstragende Sozialdemokraten so etwas denken und sagen, bei den aktuellen Skandalen der Bundeswehr sollten sich die Enkel mal dran erinnern. Jetzt sorgen Offiziere der Bundeswehr selbst für genau den Terror, den sie dann angeblich bekriegen. Der vertuschungswütige Ausbildungsleiter des Haufens musste als Bauernopfer die Schirmmütze nehmen, die Uschi sitzt es aus. Unsern täglich Skandal gib uns heute... So langsam müsste es auch der oder die Letzte begreifen, dass mensch so einer Truppe nicht auch noch mehr Geld zur Verfügung stellen sollte. 69 hieß das: „Keinen Mann und keine Mark für den deutschen Kriegsetat.“ Dann mal raus auf die Straße...

1. 1. Mai Naziaufmarsch in Halle

„Der neonazistische „Schwarze Block“ hat sich mit der Kader-Partei „III. Weg“ überworfen und mobilisiert für den 1. Mai 2017 nach Halle und nicht nach Gera.“ war in der ZEIT zu lesen. Das haben unsere Nachbarn echt nicht verdient und brauchen Unterstützung bei den Protesten. Empfohlen wird zur Anreise die S- Bahn 9.10 Uhr ab Leipzig Hbf tief, Bahnsteig 2. Was dann passiert: <http://www.erster-mai-halle.de/>

2. 1. Mai Die Demo zum Kampf- und Feiertag 10 Uhr Volkshaus Liebknechtstr. 31 – 33

Wer nicht nach Halle kann oder will: wir wollen auch auf der Demo des DGB präsent sein. Da fast alle Parteien einer verstärkten Aufrüstung positiv gegenüberstehen, wären die Gewerkschaften eigentlich umso mehr gefragt, gegen den damit zwangsläufig verbundenen Sozialabbau Widerstand zu leisten. Verdi-Chef Bsirske hat schon so etwas angekündigt. Was allerdings genau passieren soll, hat er noch nicht nachgereicht. Also auf Demo und Kundgebung daran erinnern, dass es keinesfalls um Arbeitsplatzzerhaltung bei der Rüstungsindustrie gehen soll.

3. 3., 17. und 31. Mai statement/ antimilitaristische nachrichten radio blau 18 Uhr

Aus kalendertechnischen Gründen diesmal drei Sendetermine auf 99,2 MHz oder den beiden räumlich begrenzten Stützfrequenzen 94,4 MHz und 89,2 MHz. Themen wie üblich bunt gemischt, Hauptsache jenseits des Tellerrandes der sonstigen öffentlichen Wahrnehmung.

4. 7. Mai Gedenkmarsch für die Opfer der Todesmärsche 10.30 Uhr Gedenkinstallation Hbf

Die Auftaktveranstaltung findet in diesem Jahr an der Gedenkinstallation für die Deportierten auf den Hauptbahnhof statt. Anschließend mit der S- Bahn nach Bennewitz und von dort zu Fuß nach Wurze. Der Flyer mit weiteren Informationen im Anhang.

5. 8. Mai Friedenswache zum Tag der Befreiung 18 Uhr Leuschnerplatz/ Petersstr.

Beim derzeitigen Russlandbashing kann gar nicht oft genug daran erinnert werden, wer die Hauptlast bei der Beseitigung des Nationalsozialismus getragen hat. Und was uns das Ende des 2. Weltkrieges gelehrt hat: Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!

6. 08. und 18. Mai globale

Am 08. Mai ab 18 Uhr läuft in Kooperation mit der Südostasien Informationsstelle und anderen der Film "Samin vs Samen" (Indonesien 2015, mit dt. UT) in der Schaubühne Lindenfels (Karl-Heine-Str. 50). Der Film thematisiert den Widerstand javanischer Bauern gegen die globale Zementindustrie. Im Anschluss diskutieren wir mit dem Filmmacher Dandhy Dwi Laksono und einer Aktivistin.

Am 18.05.2017 um 19 Uhr dann "This is not a coup" (Griechenland 2016) im Rahmen des Kollektiv-Festivals an der Universität Leipzig. Der genaue Raum an der Uni ist noch nicht klar, - er wird auf der Webseite in Kürze bekanntgegeben. www.globale-leipzig.de

7. 11. Mai BI „Gute Nachbarschaft mit Russland“ zum Tag der Befreiung abends

Da wird noch fleißig vorbereitet, Zeit und Ort stehen nicht fest. Also Termin schon mal vormerken und unter gutenachbarschaftmitrussland.blogspot.de/ die genaueren Infos besorgen.

8. 24. bis 26. Mai NATO-Gipfel Brüssel

Der Donald macht seinen Antrittsbesuch bei Kriegstreibern und das neue Hauptquartier wird eingeweiht. Nicht um die Ecke, aber jede Menge los. Bei Interesse: <http://www.no-to-nato.org/category/de/nato-gipfel-bruessel-2017/>

9. 24. bis 28. Mai Evangelischer Kirchentag Berlin/ Wittenberg

Man kann gar nicht so viel fressen bzw. hat auch nicht so viel Zeit wie wünschenswert. Zum Kirchentag die Soldatinnen und Soldaten des Herrn mittenmang mit Feldgottesdienst, militärischer Absicherung der Großveranstaltung in Wittenberg oder als Brückenbauer zum übers Wasser kommen. Besonders ulkig: in Wittenberg betreibt die Bundeswehr ein Café gemeinsam mit der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden. Geht's noch? Eher etwas für individuellen Protest, wer sowieso da ist kann ja mal vorbeischaun.

10. 31. Mai MittwochsATTACke 18 Uhr Schaubühne Lindenfels, Karl-Heine-Str. 50

Spannendes Thema: "Friedensbewegung und antifaschistischer Konsens". Sollte selbstverständlich sein, aber manch einem muss es noch erklärt werden. Das übernimmt als Referent Karl-Heinz Peil vom Bundesausschuss Friedensratschlag. Mensch darf gespannt sein...

Wem es noch nicht reicht: im Juni wird es fast noch ärger. Die Bundeswehr will vom 02. bis 04. Juni wieder beim Stadtfest rekrutieren, der 3. Tag der Bundeswehr am 10. Juni u.a. diesmal publikumswirksam mit den Rettern in Weiß(enfels) von 10 bis 17 Uhr in der Sachsen- Anhalt- Kaserne. Motto: „Die Bundeswehr zum Anfassen“. Hätten sie wohl gerne. Zitat: „Die Besucher der Kaserne erleben einen Mix aus Großgeräten zum Anfassen und verschiedene Vorführungen: Hautnah können sie den Sanitätsdienst und das Heer erleben. Zum Programm des Tages gehört die Vorführung eines perfekten Zusammenspiels zwischen Fahrzeug und Besatzung; dafür wird extra eine einsatzähnliche Strecke gestaltet.“ Afghanistan? Mali? Kosovo?

Falls noch Zeit übrig bleibt: die Dokumentation "Akte D - Das Comeback der Rüstungsindustrie" wird sehr empfohlen. Zu finden in diversen Mediatheken der ard/ zdf/ 3sat/ wdr oder unter <https://www.youtube.com/watch?v=eg5zrJXMtU>. Wenn ihr danach einen Aktivitätsdrang verspürt, da kann euch geholfen werden. Einfach melden.

Friedliche Grüße und bis dahin

Torsten torsten@friedensweg.de

01520- 6699079

www.leipzig-gegen-krieg.de